

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Altstoffcontainerstandplätze – Schandflecke unserer Gemeinde?



Susanna Kolb
Umweltabteilung

Beinahe täglich erreichen uns Beschwerden über verunreinigte Altstoffsammelinseln, überfüllte Container, Fehlwürfe, Lärmbelästigung und vieles andere mehr. Diese Beschwerden sind natürlich berechtigt und wir bemühen uns, ihnen nachzugehen und Abhilfe zu schaffen, wo immer es geht. Doch so mancher Ärger ließe sich auch vermeiden, wenn alle Beteiligten einerseits die „Spielregeln“ einhalten würden und andererseits auch besseres Wissen über die Zusammenhänge hätten.

Die Entleerung der auf den Sammelplätzen aufgestellten **Altpapier-, Metall- und Kunststoffcontainer** wird von der **Firma Zellinger** nach einem logistischen System organisiert. Die **Altkleidercontainer** befinden sich im Eigentum der **oö. Volkshilfe** und werden von dieser entleert.

Daher kann es immer wieder vorkommen, dass Container bereits voll sind, wenn Sie Ihre Altstoffe entsorgen möchten. Es ist nicht erlaubt, diese Altstoffe, auch wenn sie „sortenrein“ sind, neben die Container zu stellen. Sie müssten zum nächsten geeigneten Standort gebracht werden. Dieser könnte übrigens auch in einer anderen Gemeinde liegen, da Altstoffe im ganzen Bezirk in den dafür aufgestellten Containern entsorgt werden können.



So sollte ein Altstoffcontainerstandplatz nicht aussehen.

Wesentlich größere Probleme entstehen aber durch die **„wilde“ Ablagerung von Stoffen aller Art auf den Containerstandplätzen und durch absichtliche oder gedankenlose Fehlwürfe**. Diese gesetzwidrigen Handlungen einiger weniger sind nicht als „Kavaliersdelikt“ anzusehen, da in der Folge hohe Kosten für die Allgemeinheit entstehen.

Besonders unangenehm für alle Betroffenen sind Fehlwürfe von Tierkadavern. Der Tierkörpercontainer befindet sich hinter dem Bootshaus in der Rodlstraße. Er ist zwar etwas abgelegen, weil er gekühlt werden muss, aber er ist eindeutig gekennzeichnet. Ein bisher ebenfalls an diesem Standort befindlicher Alttextiliencontainer musste entfernt werden, da wiederholt Tierkörperkadaver darin entsorgt wurden!

Wenn Sie jemand bei der unsachgemäßen Entsorgung beobachten, ist durchaus auch Zivilcourage gefragt. Je unmittelbarer die „TäterInnen“ auf ihr Verhalten angesprochen werden oder der Gemeinde bekannt werden, umso größer ist die Chance, den rechtswidrig abgelagerten Müll entweder gleich von den Verursachern wieder entfernen zu lassen oder ihnen zumindest die Kosten der Entsorgung in Rechnung zu stellen.

Wir bitten Sie, den beiliegenden Abfallkalender zu beachten, denn hier finden Sie einerseits die Standorte der Altstoffcontainer und andererseits eine genaue Beschreibung, welche Stoffe wo und wie zu entsorgen sind. Für Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung. (Tel. 82255DW 15, susanna.kolb@ottensheim.ooe.gv.at)



Ein Vorzeige-Standort in der Steingasse.